

JAHRESBERICHT

SoHo SPÖ

2019

DIE LGBTIQ BEWEGUNG
IN DER SPÖ



STÄRKER. GEMEINSAM.

Für eine selbstbewusste, starke SoHo auch in den nächsten 20 Jahren!

2019 – das Regenbogenjahr, das 50. Jubiläum von Stonewall, das 20. bzw. 25. Jahr der SoHo Österreich. Für unsere Organisation war 2019 ein intensives, ereignisreiches und vor allem erfolgreiches Jahr. Und das verdanken wir dem Einsatz unserer Mitglieder, Aktivist_innen, Freund_innen und Unterstützer_innen in ganz Österreich. Von erfolgreichen Kampagnen, über politische Erfolge und neue Landesorganisationen, bis hin zu zahlreichen Veranstaltungen und Initiativen – im Jahr 2019 haben wir gemeinsam gezeigt, wie weit die SoHo in ihrer bewegten Geschichte gekommen ist. Und dafür möchten wir DANKE sagen – auf ein noch erfolgreicheres, kämpferischeres Jahr 2020. Freundschaft!

Mario Lindner

SoHo Bundesvorsitzender

Sebastian Pay

SoHo Bundessekretär

**Unser Jubiläum:
20 Jahre SoHo Österreich.
25 Jahre LGBTIQ-Bewegung
in der Sozialdemokratie.**

Im September 1999 wurde die SoHo als offizielle Vorfeldorganisation der SPÖ gegründet. Schon seit 1994 sind wir als LGBTIQ-Bewegung in der SPÖ aktiv. Das haben wir mit vielen Wegbegleiter_innen im Rahmen einer Bundeskonferenz und eines großen Festakts am 11. November in Wien gefeiert. 20 Jahre SoHo Österreich – und der Kampf geht weiter!



Unser Festbuch „20 Jahre SoHo“ findest du hier:
www.soho.or.at/20-jahre-soho/

Das Regenbogenjahr 2019.

Ganz bewusst hat die SoHo das Jahr 2019 zum Regenbogenjahr erklärt: Vor 50 Jahren setzte der Stonewall Aufstand den Beginn der modernen LGBTIQ-Bewegung und seit 1. Jänner gilt auch in Österreich die „Ehe für ALLE“. Wir feierten das schon am 2. Tag des Jahres mit einem großen Flashmob vor dem Kanzleramt und setzten über den 1. Mai bis zum Tag gegen Homo-, Inter- und Transphobie viele Zeichen in ganz Österreich!



#UnheilbarBUNT Wir haben Konversionstherapien & „Homo-Heiler“ verboten.

Den größten Erfolg der letzten Jahre feierte die SoHo im Juli 2019. Nach mehr als einem Jahr harter Verhandlungen konnten wir das Verbot von Konversionstherapien (aka „Homo-Heilern“) auf Antrag unseres Vorsitzenden Mario Lindner im Nationalrat durchsetzen ... und zwar einstimmig. Seit der Einführung der Eingetragenen Partner_innenschaft 2009 war das der erste große LGBTIQ-Erfolg, der politisch und nicht über Gerichte durchgesetzt werden konnte.

Die queerfeministische Arbeit in der SoHo.

Für uns ist klar, dass die Arbeit für LGBTIQ-Rechte immer auch ein feministischer Kampf ist. Das zeigte sich auch im Jahr 2019 mit vielen Schwerpunkten, die rund um unsere Frauen*sprecherin Tatjana Gabrielli organisiert wurden. Uns allen ist klar: Solange Frauen unterdrückt werden, solange Trans*frauen von massiver Diskriminierung betroffen sind und solange lesbischen und bisexuellen Frauen ihre Sexualität aberkannt wird, ist und bleibt der Feminismus eines der wichtigsten Instrumente, um für die Gleichberechtigung aller Menschen zu kämpfen.



#ComeOut for equality Unsere internationale Arbeit.

Einen großen Schwerpunkt ist seit der Neuaufstellung der SoHo 2017 unsere internationale Arbeit. Heuer zeigte sich das ganz besonders. Unsere Camila Garfias wurde nicht nur zur Präsidentin unseres EU-Dachverbands Rainbow Rose gewählt, sondern trat unter dem Motto „Come Out for equality“ auch als Kandidatin für die EU-Wahl an.

Der Kern unserer Arbeit: Die SoHo-Landesorganisationen.

Im Zentrum der SoHo Österreich stehen unsere Aktivist_innen, die sich in den Landesorganisationen im ganzen Land organisieren. 2019 war ein besonders erfolgreiches Jahr in diesem Bereich unserer Arbeit: Mit der SoHo Kärnten/Koroška und der SoHo Vorarlberg konnten zwei neue Landesorganisationen gegründet werden – damit ist die SoHo die breiteste aufgestellte LGBTIQ-Organisation in ganz Österreich. Neue SoHo-Teams und teilweise neue Vorsitzende gibt es nach 2019 außerdem in Tirol, der Steiermark und Oberösterreich.



50 Jahre Stonewall. EuroPRIDE & das PRIDE-Monat 2019.

Einer der größten Schwerpunkte 2019 war ohne Zweifel das PRIDE-Monat Juni, das heuer ganz im Zeichen von „50 Jahre Stonewall“ stand. Die SoHo war natürlich gemeinsam mit der SPÖ auf jeder Regenbogenparade in Österreich stark vertreten und setzte besonders auf der EuroPRIDE in Wien ein unübersehbares Zeichen! Zwei Wochen lang waren wir dort präsent und organisierten gemeinsam mit unserem Dachverband Rainbow Rose eine internationale Konferenz mit Aktivist_innen aus ganz Europa. Außerdem veröffentlichte die SoHo unter dem Titel „Selbstbestimmt. Solidarisch. Stolz.“ erstmals ein eigenes PRIDE-Manifest und stellte das Regenbogen-Monat unter dieses Motto.



Unser PRIDE Manifest 2019 findest du hier:
<http://www.soho.or.at/pride-manifest>

LGBTIQ in der Arbeitswelt Gute sexuelle Bildung in Schulen. Die Ehe für wirklich ALLE. Partner_innenschaft 3.0. Unsere Schwerpunkte 2019.

Neben dem Verbot von Konversionstherapien war das Jahr 2019 geprägt von einer Vielzahl von Kampagnen und Schwerpunkten in der SoHo-Arbeit. Erstmals engagierten wir uns auch im AK-Wahlkampf und bauten gemeinsam mit unserer Wiener Kandidatin Carina Köpf einen Themenschwerpunkt auf das Thema „LGBTIQ in der Arbeitswelt“. Wir engagierten uns im Kampf für moderne sexuelle Bildung an Schulen und das Verbot der Workshops des Vereins TeenStar. Gemeinsam mit dem SPÖ-Parlamentsklub organisierten wir eine Enquete zur Zukunft eines modernen Partner_innenschaftsrechts. Einen ganz besonderen Fokus nahmen außerdem der Kampf zum Abbau der Hürden bei der Ehe für ALLE und die Rechte intergeschlechtlicher Menschen in Österreich ein.



Mehr zu unseren Schwerpunkten 2019 findest du hier:
www.soho.or.at/category/wofuer-wir-kaempfen

SICHTBAR & STOLZ: Der Nationalratswahlkampf 2019.

Der Nationalratswahlkampf 2019 kam unerwartet, doch die SoHo stieg direkt nach dem Ibiza-Skandal schon im Zuge des PRIDE-Monats Juni in ihre Kampagne ein. Unter dem Motto „Sichtbar & stolz“ traten erstmals SoHo-Kandidat_innen aus allen Bundesländern gemeinsam mit unseren Spitzenkandidat_innen Mario Lindner und Camila Garfias an. Bis zum 29. September war die SoHo mit voller Kraft bundesweit unterwegs. Das Ergebnis der Wahl bedeutete aber leider, dass die SPÖ vorläufig neben der FPÖ die einzige Partei ohne LGBTIQ-Sprecher im Parlament ist. Unser Einsatz für Sichtbarkeit geht also weiter!

